

## Hinweise zu Literaturangaben

### Zitierweise im Text

bei Büchern mit X = Seitenzahl (ohne „S.“) zitieren, bei Zeitschriften ohne

- ab drei Autoren: Autor et al.
- wenn ein Autor mit mehr als einem Artikel pro Jahr vorkommt: Autor 2000a; Autor 2000b; Autor 2000c usw.
- Sinnzitat (Beleg, am häufigsten) und Vergleichszitat (Verweis auf analogen Gedankengang, „vgl. ...“) unterscheiden
- Fußnoten nur für Anmerkungen, die nicht zum Inhalt gehören, aber erklärend notwendig sind, z. B. um Abkürzungen wie PISA zu erklären
- Autor (Jahr, X) ...

Beispiel: STACHOWIAK (1973, 131) beschreibt in der Allgemeinen Modelltheorie drei Hauptmerkmale von Modellen.

- ... (Autor Jahr, X)

Beispiel: Zahlreiche nationale und internationale Untersuchungen (z. B. GROSSLIGHT et al. 1991, JUSTI & GILBERT 2003) belegen, dass sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrkräfte häufig über ein nur unzureichendes Modellverständnis verfügen, das die Rolle von Modellen im wissenschaftlichen Erkenntnisprozess ausblendet.

- „...“ (Autor Jahr, X).

Beispiel: Der Modellierer beantwortet somit die Frage „Wovon, für wen, wann und wozu ist etwas ein Modell?“ (Stachowiak 1973).

### Literaturangaben im Literaturverzeichnis

⇒ Anfang für alle Quellen gleich

Beispiel:

VOGEL, H., D. KOHL, E. MEIER & R. B. SCHMIDT [Hrsg.] (1993): Irgendein Titel – Mit Untertitel.

#### **1. Autor bzw. Autoren**

- immer alle Autoren angeben, „&“ vor letzten Namen (anstelle von „und“, „and“ oder „et“)
- nur den Anfangsbuchstaben des Vornamens, beim ersten Namen nach dem Nachnamen, ab dem zweiten davor
- Herausgeber in eckigen Klammern kennzeichnen: [Hrsg.]

#### **2. Jahreszahl**

- runde Klammern und Doppelpunkt

#### **3. Titel**

- vollständiger Titel, Hervorhebungen wie beim Original
- Titel mit Punkt abschließen, ggf. zwischen Titel und Untertitel ein Gedankenstrich

⇒ bei Büchern bzw. Artikeln aus Büchern

4. **Auflage** („Aufl.“) **bzw. Band** („Bd.“), ggf. „überarb. Aufl.“, dahinter ein Komma
5. **Verlag** ohne das Wort „Verlag“, dahinter ein Komma
6. alle **Orte** ohne Zeichen zwischen den Ortsnamen, dahinter ein Punkt
7. bei Artikeln aus Büchern die **Seitenzahlen** des Artikels, dahinter ein Punkt

Beispiel:

MUSTERMANN, P., R. PROBE & G. VERSUCH [Hrsg.] (1996): So erstellt man ein Literaturverzeichnis. 13. Aufl., Springer, Mecklenbeck Timbuktu Panama New York.

ein Artikel in diesem Buch:

WEIBNIX, W. (1996): Die schönsten Kaffeeflecken in Hausarbeiten. In: Mustermann, P., R. Probe & G. Versuch [Hrsg.] (1996): So erstellt man ein Literaturverzeichnis. 13. Aufl., Springer, Mecklenbeck Timbuktu Panama New York. 123-234.

⇒ bei Artikeln aus Zeitschriften

4. **Name der Zeitschrift** oder gebräuchliche Abkürzung, evtl. mit Punkten (z. B. JRST für Journal of Research in Science Teaching, aber Int. J. Sc. Ed. für International Journal of Science Education)
5. **Jahrgang** der Zeitschrift fett gesetzt, dahinter in Klammern die **Heftnummer** bzw. der Monat, dahinter ein Komma
6. **Seitenzahlen** des Artikels, dahinter ein Punkt.

Beispiel:

JAHRGANG, J., M. MONAT & N. R. SEITE (1996): Wo und Wann? – So findet man jeden Zeitschriftenartikel. JRST **28** (9), 34-56.

⇒ bei Online-Quellen

4. **„Online in Internet:“**
5. **„<komplette Adresse>“**
6. **„[Stand: Abrufdatum]“**, dahinter ein Punkt.

Beispiel:

ARTELT, C., J. BAUMERT, E. KLIEME, M. NEUBRAND, M. PRENZEL, U. SCHIEFELE, W. SCHNEIDER, G. SCHÜMER, P. STANAT, K.-J. TILLMANN & M. WEIß [Hrsg.] (2001):

PISA 2000. Zusammenfassung zentraler Befunde. Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin. Online in Internet: <<http://www.mpib-berlin.mpg.de/pisa/ergebnisse.pdf>> [Stand: 29.08.2007].